



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

Entscheidung über „Saladin-Eck“

TU baut Internationales Begegnungs- und Servicezentrum

06.05.2019 von Die Wissenschaftsstadt Darmstadt/mho

Die TU und die Wissenschaftsstadt Darmstadt haben die Vertragsverhandlungen zum Grundstück „Saladin-Eck“ abgeschlossen. Nach ausstehendem Gremienbeschluss kann die TU dann ihre Pläne zu einem Internationalen Begegnungs- und Servicezentrum für ausländische Studierende sowie Forscherinnen und Forscher umsetzen.



Entstehen soll ein Service- und Begegnungszentrum, das verschiedene wichtige Serviceeinheiten der Universität bündelt. Internationale Studierende und ausländische Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen können sich dort beispielsweise über Themen wie Wohnen und Austauschprogramme mit Partner-Universitäten informieren und beraten lassen. „Ich denke, dass wir mit dem Neubau einen Beitrag für die weltoffene Wissenschaftsstadt leisten und zugleich zeigen, dass die Internationalisierungsstrategie der Universität Früchte trägt“, so TU-Kanzler Dr. Manfred Efinger.

Er zeigte sich „erfreut, dass die Verhandlungen mit der Wissenschaftsstadt Darmstadt und der bauverein AG zu einer Einigung geführt haben. Der wichtigste Grundstein ist damit gelegt und ich hoffe, dass wir unser Projekt nun zügig umsetzen können. In direkter Nachbarschaft zum Schloss und zum Campus Stadtmitte sehe ich das ehemalige

„Saladin-Eck“ als wunderbare Ergänzung unseres Ensembles.“

OB Partsch und Stadtkämmerer Schellenberg: „Großer Schritt hin zu einer sinnvollen und stadtplanerisch hochwertigen Lösung“

Die Wissenschaftsstadt Darmstadt unterstützt dieses Vorhaben. Die TU orientiert sich bei der Planung und Errichtung des Gebäudes an den Ergebnissen des bereits erfolgten städtebaulichen Wettbewerbs und informiert die Öffentlichkeit über die Bebauung und konkrete Nutzung des Gebäudes.

„Die Wissenschaftsstadt Darmstadt hat seit jeher großes Interesse daran, auf dem Grundstück ‚Saladin-Eck‘ eine sinnvolle und stadtplanerisch hochwertige Entwicklung zu ermöglichen“, erklärt Oberbürgermeister Jochen Partsch. „Diesem Ziel sind wir nun ein gutes Stück näher gekommen.“ Und Stadtkämmerer André Schellenberg ergänzt: „Ich freue mich, dass wir nach guten Gesprächen und Verhandlungen nunmehr zu einem erfolgreichen Abschluss gelangt sind. Die entsprechenden Kaufverträge sind endverhandelt und die erforderliche Vorlage für die städtischen Gremien wird derzeit vorbereitet.“ Vor diesem Hintergrund steht einem Verkauf und einer zügigen Entwicklung des Geländes durch die TU nichts mehr im Wege, informieren Partsch und Schellenberg.

Das Gesamtgrundstück „Saladin-Eck“ besteht aus insgesamt 3 (Teil-) Flurstücken. Eigentümer sind die Wissenschaftsstadt Darmstadt und die bauverein AG. Nachdem die Technische Universität Darmstadt Interesse an dem Grundstück bekundet hat, wurden zwischen den drei Partnern entsprechende Verhandlungen geführt, die nun zum Abschluss gebracht wurden.

Tags

International, Bauprojekt

Zum Thema

→ [Wissenschaftsstadt Darmstadt](#)

Kommunikation und Medien

✉ presse@tu-...

☎ +49 6151 16-20017

📠 +49 6151 16-23750

☒ S1|01 517
Karolinenplatz 5
64289 Darmstadt